



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schöpfung im Religionsunterricht der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

Einführung	5
Bildarbeit	7
Liedarbeit	8
Gedichtformen	8



Loben, Danken, Staunen

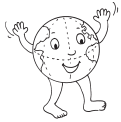
Hinweise und Informationen	9
Schöpfungsspaziergang – Auftragskarten	14
Schöpfungsspaziergang – Auswertung Klasse 1 und 2	15
Schöpfungsspaziergang – Auswertung Klasse 3 und 4	16
Schöpfungsspaziergang – durch die Lupe betrachtet	17
Staunen	18
Wimmelbild „Tiere und Pflanzen“	19
Staunen über die Welt – ein Stationenlauf im Klassenzimmer	20
Ich bin einmalig	21
Der Mensch – ein Wunderwerk	22
Danke sagen für das eigene Leben	23
Gottesdienst zur Schöpfung	24
Meditation zur Schöpfung – Mandala	25
Lob auf die Schöpfung	26
Lobpreis, Dank und Bitte	27
Erntedank – ein Fest im Kirchenjahr	28



Schöpfungserzählungen

Hinweise und Informationen	29
Die Erschaffung der Welt (1. Mose/Gen 1,1 – 2,4a)	33
Schöpfungsbericht – kreativ	34
Mein Schöpfungskalender	35
Mein Schöpfungsbuch	36
Bodenbild zur Priesterschrift (1. Mose/Gen 1,1 – 2a)	37
Kirchenfenster zur Schöpfung	38
Das Paradies und der Sündenfall (1. Mose /Gen 2,4b – 3,24)	39
Das Paradies	40
Mein Paradiesgarten Eden	41
Rätsel zu den Schöpfungsgeschichten	42
Schöpfungsgeschichten anderer Völker (1)	43
Schöpfungsgeschichten anderer Völker (2)	44
Schöpfungsgeschichten anderer Völker (3)	45
Die Entstehung des Universums	46

Die Erde – unser Planet	47
Verschiedene Weltbilder	48



Die Schöpfung bewahren 49

Hinweise und Informationen	49
Gottes Auftrag an den Menschen	52
Wir sind Teil der Erde	53
Der Sonnengesang des Heiligen Franziskus	54
Franziskus – Schutzpatron der Tiere, der Natur und der Umwelt.	55
Indianerhäuptling Seattle	56
Menschen nutzen Tiere und Pflanzen	57
So ist der Mensch entstanden	58
Allerlei Zahlen	59
Die Zerstörung der Welt	60
Verantwortung übernehmen.	61
Alles war sehr gut	62
Andere Sichtweisen	63
Die Schöpfung achten	64
Bedrohte Tiere	65
Ein neuer Himmel, eine neue Erde	66
Ideenseite – Auftragskarten	67
Kinder haben Rechte	68
Segen sein für andere	69
Reise durch Gottes Garten – Spielanleitung und Spielkasten	71
Reise durch Gottes Garten – Spielplan	72

EINFÜHRUNG

Die Schöpfung ist wie ein Ausdruck der Schritte Gottes.

(Johannes vom Kreuz)

In unserem täglichen Leben nehmen wir vieles in unserer Umwelt nur unbewusst wahr. Kleine Lebewesen, Blumen am Wegesrand oder Bäume, die eine Straße säumen, sind für uns meist nichts Besonderes. Schärfen wir jedoch unseren Blick und setzen wir unsere Sinne bewusst ein, können wir erfahren, wie einzigartig, wunderbar und vielfältig Gottes Schöpfung ist. Dies kann uns dazu veranlassen, zu danken, zu staunen und zu loben. Viele Phänomene in der Natur, wie etwa ein Regenbogen oder ein Gewitter, scheinen bei näherer Betrachtung wie ein Wunder und können ein Gefühl der Ehrfurcht in uns auslösen. Nimmt man die Welt bewusster wahr, stellen sich Fragen wie „Wie ist die Welt entstanden?“ oder „Wie können wir als Menschen gut, friedvoll und achtsam in und mit dieser Welt leben?“. Zu den unterschiedlichsten Zeiten und in den verschiedensten Kulturen haben sich die Menschen mit diesen oder ähnlichen Fragen beschäftigt. Sie schrieben ihre Antworten in Form von Schöpfungsgeschichten nieder oder setzten ihre Vorstellungen in Bilder um. Mit dieser Welt von einzigartiger Schönheit gilt es, sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen, wie es Gott den Menschen als Aufgabe übertragen hat. Schon Kinder erkennen heute, dass die Schöpfung Risse bekommen hat. Sie erfahren von Kriegen, Hungersnöten und Naturkatastrophen oder davon, dass die Schöpfung durch Umweltverschmutzung, technischen Fortschritt und Habgier der Menschen bedroht ist.

Es gilt, eine veränderte, bewusste Einstellung zur Umwelt und Mitwelt zu fördern und die Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung zu sensibilisieren. Dazu gehört die Achtung vor allen Lebewesen: der achtsame Umgang mit Pflanzen und Tieren genauso wie der respektvolle und soziale Umgang mit unseren Mitmenschen. Wir sind füreinander verantwortlich und voneinander abhängig. Wir sind dazu aufgefordert, uns für Gerechtigkeit und einen friedvollen Umgang miteinander einzusetzen, denn allein kann keiner von uns leben und überleben. Gegenseitiger Respekt wird äußerlich beispielsweise sichtbar in Form von Hilfsprojekten vor Ort, wie z. B. den Eine-Welt-Läden oder der jährlichen Sternsingeraktion in ganz Deutschland.

Der Themenbereich „Schöpfung“ durchzieht – mit unterschiedlicher Akzentuierung – alle vier Schuljahre der Grundschule: Im ersten und zweiten Schuljahr stehen das Staunen, Loben und Danken im Mittelpunkt. Im dritten und vierten Schuljahr nimmt der verantwortungsvolle Umgang mit der Schöpfung breiten Raum ein. Behandelt wird das besondere Verhältnis von Gott und Mensch, begründet in der Gottesebenbildlichkeit.

Dieser Band befasst sich auf vielfältige Weise und entsprechend den Lehrplanvorgaben mit dem Themenbereich „Schöpfung“ mit seinen zahlreichen Facetten. Die Schüler werden für die Schönheit der Welt begeistert und zugleich für ihre Zerbrechlichkeit sensibilisiert. Sie lernen, die Schöpfung durch ihr Verhalten und ihr Handeln zu bewahren.

Folgende Themen werden angesprochen:

- Loben – Danken – Staunen (die Vielfalt der Schöpfung)
- Schöpfungsgeschichten (Woher kommt die Welt?)
- die Schöpfung bewahren (Was kann ich tun, damit die Welt erhalten bleibt?)

Die Arbeitsblätter in diesem Band sind so aufbereitet, dass jeder Lehrer¹ diejenigen Materialien entnehmen kann, die seiner Klassenstufe und dem von ihm behandelten Lehrplanthema entsprechen. Ferner ist es möglich, die Materialien als Freiarbeitsmaterialien oder als Stationenlauf bereitzustellen (dies bietet sich besonders in den Klassen 2 bis 4 an) und anschließend darüber im gemeinsamen Gespräch zu reflektieren. Zudem ermöglichen die Materialien ein fächerübergreifendes Arbeiten (z. B. Sachunterricht).

Der Band möchte folgende Kompetenzen fördern:

1. Allgemeine Kompetenzen

Die Schüler...

- können die eigene Person mit ihren vielfältigen Fähigkeiten und Grenzen erfahren und beschreiben.
- können über die Welt in ihrer Schönheit und Fremdheit staunen und dies zum Ausdruck zu bringen.
- können Fragen nach sich und den anderen, nach Herkunft und Zukunft stellen.
- wissen, dass das Fragen und Suchen nach Antworten zum Menschsein gehören.
- können biblische Glaubenszeugnisse deuten und in Bezug zum eigenen Leben und zum Leben anderer setzen.
- können Folgen von Handlungsweisen an konkreten Beispielen bewerten.
- können einander zuhören und im Gespräch aufeinander eingehen.
- können Verantwortung für sich und andere übernehmen.
- können die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen.

2. Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schüler...

- nehmen die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Möglichkeiten und Grenzen wahr.
- zeigen an Beispielen, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können.
- nehmen die Welt um sich herum bewusst wahr.
- bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck.
- fragen „Woher kommt die Welt?“ und bedenken Antworten der Bibel und der Naturwissenschaften nach Herkunft und Zukunft der Welt.
- stellen den Ort des Menschen in der Schöpfung dar.
- finden Wege eines verantwortungsvollen christlichen Umgangs mit der Schöpfung, auch in eigener Mitverantwortung.
- stellen dar, wie die Bibel von Gott als Schöpfer spricht.
- kennen elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung (z. B. Loben, Danken, Bitten ...) und wenden diese an.
- kennen wesentliche Aussagen der beiden Schöpfungstexte.
- wissen, dass in Psalmen unterschiedliche Grundhaltungen wie Loben und Danken zum Ausdruck kommen.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Band mit Lehrer auch immer Lehrerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerin.

BILDARBEIT

Geeignete Bilder

Thomas Zacharias	Schöpfung
Marc Chagall	Am Anfang schuf Gott (Taufe)
Marc Chagall	Paradies
Marc Chagall	Die Schöpfung
Sieger Köder	Schöpfung
Michelangelo	Die Erschaffung Adams
Hieronymus Bosch	Die Erschaffung der Welt
Lucas Cranach d. Ä.	Das Paradies
Manfred Kaufhold	Im Anfang
Manfred Kaufhold	1. Tag bis 7. Tag (Bilderreihe)
Julius Schnorr von Carolsfeld	Die Bibel in Bildern, 4. Tag
Andreas Felger	Paradies
Meister Bertram	Die Erschaffung der Tiere
Lucas van Valckenborch	Der Turmbau zu Babel
Pieter Bruegel d. Ä.	Der Turmbau zu Babel
Katy Couprie und Antonin Louchard	Bilder zur Schöpfung aus den verschiedenen Bilderbüchern

Bilderschließung

- Was sehe ich auf dem Bild? Welche Landschaft sehe ich? Welche Figuren sind dargestellt? Welche Körperhaltung nehmen die Figuren ein? Welchen Gesichtsausdruck kann ich erkennen?
- Wie ist das Bild aufgebaut?
- Welche Farben wurden verwendet? Ist das Bild hell oder dunkel?
- Wo ist der Hauptpunkt der Bildes? Woran kann ich ihn erkennen?
- Welchen Bezug hat das Bild zum biblischen Text?
- Wie wirkt das Bild auf mich? Was löst es in mir aus?
- Wo finde ich mich im Bild wieder? Wo möchte ich in diesem Bild sein?

Weitere Ideen

- schwarz-weiße Umrissbilder farbig ausgestalten, Vergleich mit dem Original
- Sprech- und/oder Denkblasen in das Bild einfügen
- das Bild als Standbild nachgestalten, über Gefühle sprechen
- das Bild weiterzeichnen
- einen passenden Titel für das Bild finden
- Fragen zum Bild stellen
- das Bild aufkleben, die Schüler schreiben ihre Eindrücke zum Bild auf
- Texte zum Bild verfassen
- dem Bild passende Psalmen zuordnen
- verschiedene Bilder zum Thema miteinander vergleichen

Geeignete Lieder

- Die Erde ist schön
- Ein Lied für die Sonne
- In einem Baum
- Die Sonnenblume
- Du hast uns deine Welt geschenkt
- Danke, Gott, du gabst mir Augen
- Eine Handvoll Erde
- Schönheit ist die Schöpfung Gottes
- Gott gab uns Atem
- Engel kommen unverhofft
- Alle Kinder dieser Erde
- Zeit für Ruhe, Zeit für Stille
- Menschenkinder auf Gottes Erde
- Laudate omnes gentes
- Die Sonne hoch am Himmelszelt
- Ein bunter Regenbogen
- Sing mit mir ein Halleluja
- Unfriede herrscht auf der Erde
- Sieh die Vögel unterm Himmel
- Menschenkinder auf Gottes Erde
- Allein können wir nicht leben
- Einsam bist du klein

Gedichtformen

Elfchen

1. Zeile: 1 Wort
2. Zeile: 2 Wörter
3. Zeile: 3 Wörter
4. Zeile: 4 Wörter
5. Zeile: 1 Wort

Sterne
Sie funkeln
in dunkler Nacht
zeigen uns den Weg
unglaublich

Haiku

- In der 1. Zeile stehen 5 Silben.
In der 2. Zeile stehen 7 Silben.
In der 3. Zeile stehen 5 Silben.

Rondell

1. Blumen bewegen sich im Wind.
2. Sie stehen auf einer großen Wiese.
3. Bienen summen und fliegen von Blüte zu Blüte.
4. Blumen bewegen sich im Wind.
5. Käfer krabbeln die Stängel entlang.
6. Ein Maulwurf guckt aus einem Erdhügel.
7. Blumen bewegen sich im Wind.
8. Sie stehen auf einer großen Wiese.

Avenida

Blumen
Blumen und Bäume
Bäume
Bäume und Vögel
Blumen
Blumen und Vögel
Blumen und Bäume und Vögel
Garten

Siebener

- Wähle ein Wort und schreibe es in die 1., 4. und 6. Zeile
- Schreibe in die 2. Zeile, was du dazu sagen möchtest.
- Schreibe in die 3. Zeile ein Erlebnis damit auf.
- Schreibe in die 5. Zeile ein passendes Gefühl dazu auf.
- Schreibe in die 7. Zeile einen Wunsch dazu auf.

1. Müll,
2. einfach weggeworfen in einen Fluss.
3. Nach einem Picknick wird er entsorgt.
4. Müll.
5. Das macht mich wütend.
6. Müll.
7. Ich hoffe, wir können die Erde noch retten.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schöpfung im Religionsunterricht der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

